

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

V. Finanzministerium

[urn:nbn:de:bsz:31-189843](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189843)

V. Finanzministerium.

Das Finanzministerium ist mit der oberen Leitung der Staatsdomänen-, Steuer-, Salinen- und Zollverwaltung, der Catastervermessung und des Hochbauwesens, ferner mit der unmittelbaren Leitung des Münzwesens, der Staatsschulden-Verwaltung und Hauptstaatscassen-Verwaltung betraut, führt die oberste Aufsicht über das Civil-Pensionswesen, sowie über den gesammten Staatshaushalt und hat in wichtigen Angelegenheiten der Staatsfürsorge für Landwirthschaft, Gewerbe, Handel und Verkehr mitzuwirken.

Dasselbe hat zugleich sämtliche Gesekentwürfe, welche dem Geschäftskreis der Finanzverwaltung angehören, namentlich auch die zur Vorlage an die Stände bestimmten Rechnungsnachweisungen und Voranschläge zu bearbeiten, bildet für Begnadigungsgeuche in Steuer- und Zollstrafsachen, sofern die erkannte Strafe den Betrag von 50 fl. übersteigt, sowie für Gesuche um Nachlaß von Hoheitsabgaben die entscheidende Behörde und handhabt im Verein mit den ihm untergebenen Stellen die Dienstpolizei über sämtliche Beamte und Angestellte der Finanzverwaltung.

Der Finanzinspector, dem Finanzministerium unmittelbar untergeben, ist bestimmt, sämtliche Staatscassen und Staatsanstaltencassen durch Vornahme von Dienstvisitationen zu controliren.

Ministerium.

Dr. Volkrath Mathig 43-

Präsident: *Nachm.*

Dr. Volkrath Vogelmann, Staatsrath. 42.-4.-Ö.G.R.2.-
R.N.2.-P.N.3.

Räthe:

Georg Tröger, Ministerialrath. 4.

Friedrich Schmidt, Ministerialrath. 4.-P.R.2.

Anton Walli, Ministerialrath. 4.-B.W.2.-G.H.P.2.-
H.N.2.

Eugen Regenauer, Ministerialrath. 4.-R.St.2.-F.G.L.4.

Wilhelm Eisenlohr, Finanzrath, dem Finanzministerium
zur Dienstleistung beigegeben.

Landesminister
Dr.
Minist. Ellershausen
Kilian, Minister

Kanzlei:

Secretär: Eduard Glock.

1 Secretariatspraktikant.

Revisoren: Wilhelm Thurn.

Emil Pecher.

Registrator: Wilhelm Pöhler.

Expeditor: Carl Betsch.

3 Kanzleiaffistenten, 2 Kanzleidiener.

Finanzinspektion:

Finanzinspector: Ludwig Wielandt.

Dem Ministerium untergeordnete Behörden.

A. Central-Cassen.

Die Central-Staatscassen (die General-Staatscasse in Carlsruhe und ihre Filiale, die beiden Kreisassen in Freiburg und Mannheim) haben die Ueberschüsse der Bezirksassen in sich aufzunehmen und denselben, sowie den Centralcassen für besondere Zweige des Staatshaushalts die erforderlichen Zuschüsse zu leisten. Sie bestreiten den gesammten eigentlichen Staatsaufwand — ausschließlich jenes der Ministerien der Justiz, des Innern und des Handels für die Bezirks-Justiz- und Polizeiverwaltung, für Pflege der Landwirtschaft, für die Wasser- und Straßenbau-Verwaltung, für die Post- und Eisenbahnverwaltung, sowie jener für die Kriegsverwaltung — und erheben alle Einnahmen, welche ihrer Natur nach nicht einer der für die besondern Verwaltungszweige bestehenden Cassen zuzufließen haben.

Mit der General-Staatscasse ist verbunden das Archiv, in welchem die der Finanzverwaltung gehörigen Werthpapiere — mit Ausnahme jener der Schulden-Eilungscassen — verwahrt werden, und die zufolge Art. 3 des Gesetzes vom 3. März 1849 errichtete Papiergeld-Einlösungscasse.

1. General-Staatscasse mit der Papiergeld-Einlösungscasse.

Ihr sind unmittelbar zugetheilt die Bezirksassen in den Amtsbezirken

Achern,
Baden,Bretten,
Bruchsal,

Bühl,
 Carlsruhe,
 Durlach,
 Ettlingen,
 Gengenbach,
 Gernsbach,
 Kork,

Lahr,
 Oberkirch,
 Offenburg,
 Pforzheim,
 Rastatt,
 Triberg,
 Wolfach.

August Beeber, General-Staatscassier.

fr. Neumann Joseph Schmidt, Buchhalter.

1 Buchhalter, 1 Assistent, 1 Decopist, 1 Cassediener.

2. Kreiscaffe Freiburg.

Ihr sind zugetheilt die Bezirkscaffen in den Amtsbezirken

Bonnendorf,
 Breisach,
 Constanz,
 Donaueschingen,
 Emmendingen,
 Engen,
 Ettenheim,
 Freiburg,
 Ffestetten,
 Kenzingen,
 Lörrach,
 Mespkirch,
 Müllheim,

Neustadt,
 Pfullendorf,
 Radolfzell,
 Säckingen,
 Schönau,
 Schopfheim,
 Staufeu,
 St. Blasien,
 Stockach,
 Ueberlingen,
 Villingen,
 Waldkirch,
 Waldshut.

Friedrich Schmidt, Kreiscaffier. †4.

1 Buchhalter, 1 Decopist, 1 Cassediener.

3. Kreiscaffe Mannheim.

Ihr sind zugetheilt die Bezirkscaffen in den Amtsbezirken

Abelsheim,
 Borberg,

Buchen,
 Eberbach,

Eppingen,	Tauberbischofsheim,
Heidelberg,	Wallbörn,
Mannheim,	Weinheim,
Mosbach,	Wertheim,
Schwezingen,	Wiesloch.
Sinsheim,	

Albert Waag, Kreiscaffier.

1 Buchhalter, 1 Decopist, 1 Cassediener.

B. Schulden-Tilgungscassen.

1. Amortisations-Casse.

Die Amortisations-Casse, errichtet laut landesherrlicher Verordnung vom 31. August 1808 und in ihrer Verfassung und Verwaltung durch Gesetz vom 31. Dezember 1831 geregelt, besorgt unter Leitung des Finanzministeriums und unter Aufsicht des ständischen Ausschusses sämtliche auf die Aufnahme, Verzinsung und Tilgung der allgemeinen Staatsanlehen bezügliche Geschäfte, nimmt die zur Sicherung des Staates in baarem Geld gestellten Cautionen, die Militär-Einstandsgelder, die baaren Mittel des Grundstocks, sowie die Einnahme-Überschüsse der allgemeinen Staatsverwaltung und, unter gesetzlicher Beschränkung, die Pfarrzehnt-Competenz- und Pfarrzehnt-Ablösungskapitalien zur Verzinsung in sich auf und bildet nach Art. 1 des Gesetzes vom 3. August 1837 die Hinterlegungscasse für baares Geld, welches zur öffentlichen Hinterlegung gelangt.

Carl Helm, Director.

Bernhard Eisenmann, Cassier.

Friedrich Lacher, Controleur.

Joh. Friedrich Kalame, Zahlmeister.

Joh. Stephan Manz, Buchhalter.

Carl Reim, Buchhalter.

2 Buchhalter, 3 Assistenten, 2 Decopisten, 2 Cassediener.

2. Zehntschulden-Tilgungscasse.

Die Zehntschulden-Tilgungscasse, errichtet zufolge Art. 21 des Zehntablösungs-Gesetzes vom 15. November 1833, hat die Auf-

gabe, den Zehntpflichtigen die zur Entrichtung ihrer Zehntablösungs-Kapitalien erforderlichen Mittel vorzuschicken und nebst Zinsen nach und nach wieder zu erheben.

Die Geschäfte dieser Cassé werden durch das Personal der Amortisationscassé besorgt.

3. Eisenbahnschulden-Tilgungscassé.

Die Eisenbahnschulden-Tilgungscassé, errichtet laut Gesetz vom 10. September 1842, ist bestimmt, die für den Eisenbahnbau erforderlichen Kapitalien zu beschaffen, sowie die Verwaltung, Verzinsung und Tilgung der zu diesem Zweck aufgenommenen Anlehen zu besorgen.

Die Verwaltung der Eisenbahnschulden-Tilgungscassé ist dem Personal der Amortisationscassé übertragen.

C. Hofdomänenkammer.

Die Hofdomänenkammer, durch landesherrliche Verordnung vom 22. Januar 1824 als Centralmittelbehörde für die Verwaltung sämtlicher Cameraldomänen bestellt, umfaßt in ihrem Wirkungskreis die Leitung der gesammten Verwaltung der domänenärztlichen Feldgüter und zugehörigen Gebäude, der domänenärztlichen Gefälle und Berechtigungen — mit Ausnahme der Forstberechtigungen — sowie der auf dem Cameraldomänenärar ruhenden Lasten, namentlich der Competenzen und Baulasten zu Gunsten von Kirche und Schule.

Director:

Räthe:

Georg Schmidt, Geh. Finanzrath. Ⓢ4.

Ludwig Stüber, Geh. Finanzrath. Ⓢ4.

Theodor Munde, Domänenrath.

Emil Kilian, Domänenrath.

Kanzlei:

Georg Krall, Secretär.

1 Secretariatspraktikant.

Maximilian Maler, Domänenrath, Revisionsvorstand.

Johann Friedrich Wehrer, Revisor.

Christoph Krenkel, Revisor.

Carl Holzmann, Revisor.

Philipp Hoyer, Revisor.

Anton Fischer, Revisor.

1 Cameralpraktikant.

Carl Schmidt, Registrator, Kanzleirath.

Wilhelm Scharnberger, Registrator.

2 Kanzleiaffistenten, 1 Decopist, 2 Kanzleidiener.

Ministerialcommission zur Ermittlung der Entschädigungen für Besitzveränderungsabgaben und Fendalrechte.

Ueber die Ausmittlung der Entschädigungen, welche der Art. 3 des Gesetzes vom 10. April 1848 für die in den Säzen 3, 4 und 5 des Art. 1 dieses Gesetzes aufgehobenen Besitzveränderungsabgaben in Aussicht stellt, hat nach §. 12 des Gesetzes vom 13. Februar 1851 in erster Instanz eine eigene Commission der Ministerien des Innern und der Finanzen zu entscheiden.

Dieser Commission, bestellt durch landesherrliche Entschliessung vom 2. Juli 1851, ist durch landesherrliche Entschliessung vom 30. Decbr. 1852 nachträglich auch die Feststellung der Entschädigungen, welche auf Grund der Gesetze vom 26. März 1852 und vom 29. März 1852 für die in den Säzen 1, 6 und 8 des Art. 1 des Gesetzes vom 10. April 1848 aufgehobenen Berechtigungen und für die Fischereiberechtigungen zu leisten sind, übertragen worden.

Vorstand:

Anton Walli, Ministerialrath, f. o.

Wilhelm Carl Müller, Regierungsrath beim Großh. Verwaltungshof.

Die Kanzleigeschäfte der Ministerialcommission werden von dem Kanzleipersonale der Hofdomänenkammer besorgt.

Der Hofdomänenkammer untergeordnete Behörden.

a) Domänen-Verwaltungen.

Die Domänenverwaltungen vereinigen in sich die Bezirksbehörden für die Bewirtschaftung der Cameraldomänen und die Bezirkscaffen für Erhebung und Bestreitung der das Cameraldomänenrarar berührenden Einnahmen und Ausgaben.

- | Domänen-
verwaltungen: | Amtsbezirke und Orte, welche die Domänen-
verwaltungs-Bezirke bilden: |
|---------------------------|--|
| 1. Constanz: | Constanz, mit Ausnahme des unter
3 genannten Ortes.
Domänenverwalter: Alexander Walter.
1 Gehilfe. |
| 2. Meersburg: | Ueberlingen.
Domänenverwalter: Joseph Kreuz.
2 Gehilfen, 1 Hofküfer. |
| 3. Stockach: | Stockach, Meßkirch, Pfullen-
dorf; von Constanz: Güttingen,
und von Engen: Emmingen und
Hofstetten.
Domänenverwalter: Xaver Futterer.
1 Gehilfe, 1 Decopist. |
| 4. Radolfzell: | Radolfzell, Engen, mit Ausnahme
der unter 3 genannten Orte.
Domänenverwalter: Franz Frau.
1 Gehilfe, 1 Decopist. |
| 5. Billingen: | Billingen, Donaueschingen, Tri-
berg, und von Wolfach: Gutach,
Kirnbach, Lehengericht und Schiltach.
Domänenverwalter: Eduard Mücke.
1 Gehilfe, 1 Decopist. |
| 6. Bonndorf: | Bonndorf, Neustadt, mit Aus-
nahme der unter 12 genannten Orte,
und von Waldshut: Deggeln.
Domänenverwalter: Carl Kleinpell.
1 Buchhalter, 1 Decopist. |
| 7. St. Blasien: | St. Blasien, Schönau.
Domänenverwalter: Joseph Feederle, zugleich Oberein-
nehmer.
2 Gehilfen. |
| 8. Säckingen: | Jestetten, Waldshut, mit Aus-
nahme des unter 6 genannten Ortes,
Säckingen, von Lörrach: Deger-
felden, Herthen, Jnzlingen, Warmbach
und Wyhlen, und von Schopf-
heim: Minseln.
Domänenverwalter: Georg Lindauer.
2 Gehilfen. |

- Domänen-
verwaltungen: Amtsbezirke und Orte, welche die Domänen-
verwaltungs-Bezirke bilden:
9. Lörrach: Lörrach und Schopfheim, mit Aus-
nahme der unter 8 genannten Orte.
Domänenverwalter: Michael Geißler, zugleich Oberein-
nehmer.
1 Buchhalter, 2 Gehilfen, 1 Decopist.
10. Müllheim: Müllheim.
Domänenverwalter: Ludwig Heßlöhl, zugleich Oberein-
nehmer.
1 Buchhalter, 1 Gehilfe, 1 Decopist.
11. Staufen: Staufen, mit Ausnahme des unter 12
genannten Orts.
Domänenverwalter: Theodor Kothermel, zugleich Ober-
einnehmer.
2 Gehilfen, 1 Decopist.
12. Freiburg: Freiburg, mit Ausnahme des unter 14
genannten Orts, Breisach, mit
Ausnahme der unter 15 genannten
Orte; von Neustadt: Hintergarten
und Waldbau; von Staufen: Boll-
schweil.
Domänenverwalter: Carl Kirchgessner. 4.
2 Gehilfen.
13. Waldkirch: Waldkirch.
Domänenverwalter: Heinrich Frei, zugleich Oberein-
nehmer.
2 Gehilfen.
14. Emmendingen: Emmendingen, von Freiburg:
Neuershausen.
Domänenverwalter: Ludwig Hausrath.
1 Gehilfe, 1 Decopist.
15. Kenzingen: Kenzingen, mit Ausnahme des unter
16 genannten Orts; von Wolfach:
Welschensteinach; von Breisach:
Bischoffingen, Zechtingen, Kiechlin-
bergen, Königschaffhausen, Leiselheim,
Easbach, Echelingen; von Etten-
heim: Ruff.
Domänenverwalter: Carl Johann Daub.
2 Gehilfen.

Domänenverwaltungen: Amtsbezirke und Orte, welche die Domänenverwaltungsbezirke bilden:

23. Durlach: Durlach, mit Ausnahme der unter 22, 24 und 26 genannten Orte; von Karlsruhe: Blankenloch, Büchig, Hagsfeld, Spöck und Staffort.
 Domänenverwalter: Julius Nebel, zugleich Obereinnehmer.
 2 Gehilfen, 1 Decopist.
24. Pforzheim: Pforzheim; von Durlach: Auerbach und Langensteinbach.
 Domänenverwalter: Dr. Otto Rau.
 2 Gehilfen.
25. Bruchsal: Bruchsal; von Eppingen: Eichelberg und Tiefenbach.
 Domänenverwalter: Franz Stöckel, Domänenrath. ⚬4.
 1 Buchhalter, 1 Gehilfe, 1 Decopist.
26. Bretten: Bretten; Eppingen, mit Ausnahme der unter 25 genannten Orte; von Durlach: Jöhlingen.
 Domänenverwalter: Hermann Fecht.
 2 Gehilfen, 1 Decopist.
27. Wiesloch: Sinsheim, mit Ausnahme des unter 30 genannten Theils; Wiesloch; von Schwellingen: Altlußheim, Hockenheim, Neulußheim und Neilingen.
 Domänenverwalter: Sebastian Breitenberger.
 2 Gehilfen.
28. Heidelberg: Heidelberg, mit Ausnahme des unter 30 genannten Theils; Weinheim, Schwellingen, mit Ausnahme der unter 27 und 29 genannten Orte.
 Domänenverwalter: Franz Sido.
 2 Gehilfen, 1 Decopist.
29. Mannheim: Mannheim; von Schwellingen: Brühl, Neckarau und Seckenheim.
 Domänenverwalter: Carl August Steinwarz. ⚬4.
 1 Buchhalter, 1 Decopist.

Domänen-
verwaltungen: Amtsbezirke und Orte, welche die Domänen-
verwaltungs-Bezirke bilden:

30. Neckargemünd: Von Heidelberg: der Amtsgerichtsbezirk Neckargemünd; von Sinsheim: Kirchart, Zuzenhausen und der Amtsgerichtsbez. Neckarbischofsheim, Mosbach und Eberbach.

Domänenverwalter: Carl Sachs.

1 Gehilfe.

31. Krautheim: Abelsheim, Borberg, Tauberbischofsheim, Wertheim, Walldüren, Buchen.

Domänenverwalter: Ludwig Benz, zugleich Obergemeindevorsteher.

2 Gehilfen.

b) Der Wiesenbaumeister.

Der Wiesenbaumeister hat die Ausführung größerer Culturen auf den domänenärarischen Wiesen zu leiten und zu beaufsichtigen.

Wiesenbaumeister: Theodor Kilian.

1 Gehilfe.

D. Direction der Forste, Berg- und Hüttenwerke.

Die Direction der Forste, Berg- und Hüttenwerke, aus der 1809 errichteten Oberforstcommission hervorgegangen, ist seit der im Jahr 1849 erfolgten Vereinigung der Direction der Forst- domänen und Bergwerke mit der Forstpolizei-Direction nicht nur die Centralmittelfstelle für die Verwaltung der Forstdomänen (d. h. der domänenärarischen Waldungen, der Forstdienstgebäude, der Jagd- rechte und der auf den Staatswaldungen ruhenden privatrechtlichen Lasten), sowie der ärarischen Berg- und Hüttenwerke, sondern hat auch die Bewirthschaftung der Gemeinde- und Körperschaftswaldungen zu leiten und die gesammte Forst- und Bergpolizei zu handhaben.

In ersterer Beziehung steht sie unter dem Finanzministerium, in letzterer unter dem Ministerium des Innern.

Ihre Wirksamkeit, wie die der untergebenen Forstbehörden bezüglich der Forstpolizei, der Forstgerichtsbarkeit und der Forstberechtigungen ist im Weentlichen durch das Forstgesetz vom 15. November 1833 und durch die Gesetze vom 6. März 1845 und vom 27. April 1854 vorgezeichnet.

Director:

Jwan v. Boeckh. ~~3.~~-F.C.L.5. *60*

Räthe:

Daniel Abegg, Geh. Finanzrath.

Franz Lebach, Oberforstrath. ~~3.~~

Wilhelm Caroli, Bergrath.

Emil Seidel, Forstrath.

Emil Frhr. v. Kagenack, Forstrath. ~~3.~~ P.R.U.3.

Franz Wagner, Forstrath.

Koulin
Außerordentliches Mitglied:

Theodor Mücke, Domänenrath, s. o.

Kanzlei:

Secretär: Carl Giehne.

1 Secretariatspraktikant.

Revisoren: Ernst Bohm, Rechnungsrath.

Franz Georg Baumann.

2 Revisionsassistenten.

Registatoren: Franz Friedrich Vielsfeld.

Adolf Carl Röschlin.

Expeditoren: Friedrich Weerwarth.

1 Kanzleiassistent, 3 Kanzleihilfen, 2 Kanzleidiener.

Forstgeometer:

Carl Wasmmer

Der Direction untergeordnete Behörden.

1. Forstinspektionen und Bezirksforsteien.

Die Forstinspektionen, ins Leben gerufen durch die landesherrliche Verordnung vom 10. April 1849, haben die Hiebs-, Cultur- und Wegbauvorschläge der Bezirksforsteien zu begutachten, die Bezirksforster in ihrer Dienstführung zu controliren und bei der Forsteinrichtung der Staats-, Gemeinde- und Körperchaftswaldungen mitzuwirken.


Die eigentlichen ausführenden Wirthschaftsbeamten für die Staats-

Gemeinde- und Körperschaftswaldungen, sowie die Local-Forstpolizei-Beamten sind seit der Forstorganisation von 1833 die Bezirksförster, denen zugleich die gerichtliche Verfolgung der Forstverdel obliegt. Wo Gemeinden oder Körperschaften für die Bewirthschaftung ihrer Waldungen eigene Bezirksförster aufgestellt haben, ist diesen Seitens des Staats zugleich die Handhabung der Forstpolizei übertragen.


Zur Beforgung der Waldhut sind mit Einschluß der Beiförster und Beijäger 29 Waldaufseher und 362 bürgerliche Waldbhüter bestellt.

Forstinspektion Donaueschingen.

Forstinspector:

Carl v. Kleiser, Forstmeister.  4.

Großherzogliche Bezirksforsteien.

Constanz: Friedrich Halm. 
 Markdorf: Martin Willibald.
 Ueberlingen: Eduard Thumb.
 Stockach: Albert Ringinger.
 Pfullendorf: Emil Schütt.
 Meskirch: Friedrich v. Schach.
 Radolfzell: Joseph Schwab.
 Engen: Hermann Guttenberg.
 Blumberg: Carl Müller. *Carl Müller*
 Geisingen: Eugen Kettner.
 Donaueschingen: Adolfs Frhr. v. Schweichhart, Kammerjunker.
 Billingen: Wilhelm Constantin Schmitt.

Gemeinde- und Körperschafts-Bezirksforstei.

Billingen: Friedrich Hubbauer.

Forstinspektion Säckingen.

Forstinspector:

Ludwig v. Berg. *Bergmann*

Großherzogliche Bezirksforsteien.

Bonndorf: Hubert Ganter.

Stühlingen: Georg Lautemann.

St. Blasien: Alexander Wasmer.

Wolfsboden: Friedrich Krutina. *früher am Lubberger*

Festetten: Philipp Ebel (Wohnsitz Griesßen).

Thiengen: Carl Föcker.

Säckingen: Lorenz Gerber.

Lörrach: August v. Berg.

Schopfheim: Carl Bayer.

Wollbach: Reinhold Laiss.

Zell i. W.: Wilhelm Müller.

Gemeinde- und Körperschafts-Bezirksforsteien.

Schönau:

Todtnau: Carl Müller. *früher Kopp*

Forstinspektion Freiburg.

Forstinspector:

Friedrich Gerwig.

Großherzogliche Bezirksforsteien.

Randern: Otto Maier.

Müllheim: Carl Schuberg (Sitz Oberweiler).

Sulzburg: Alfred Staudinger.

Staufen: Wilhelm Meel.

Breisach: Carl Seybel.

Wendlingen: Heinrich Bernhard (Wohnsitz Freiburg). *früher Fischer*Freiburg: Wilhelm Fischer I. *früher Bach*Kirchzarten: Eduard Hartweg. *früher Schmidt*

Neustadt: Carl Maier.

Waldfisch: Carl Krutina.

Emmendingen: Wilhelm Fischer II.

Gemeinde- und Körperschafts-Bezirksforsteien.

Freiburg: Gustav Huetlin.

Forstinspektion Offenburg.

Forstinspector:

v. Berg

Großherzogliche Bezirksforsteien.

Ettenheim: Xaver Zircher.
 Kenzingen: Christian Melter. $\oplus 4$. (Wohnsitz Weisweil.)
 Rippenheim: Gustav Hartweg.
 Lahr: Julius Will.
 Jochenheim: Philipp Käffer (Wohnsitz Dinglingen).
 Offenburg: Emil Carl Ernst Eberhard Frhr. Böcklin von
 Böcklinsau. \mathbb{I} .
 Gengenbach: Carl Mezel.
 Zell a. H.: Eduard Mayerhöffer.
 Wolfach: Carl Asal.
 Triberg: Julius Wezel.
 Kork: Friedrich Eichhorn.
 Renchen: Joseph Lindenmaier. $\oplus 4$.
 Petersthal: Emil Biehler.
 Ottenhöfen: Ludwig Werner.

Gemeinde- und Körperschafts-Bezirksforstei.

Offenburg: Carl Steiglehner. *Rosenwald*

Forstinspektion Gernsbach.

Forstinspector:

v. Davans

Großherzogliche Bezirksforsteien.

Rheinbischofsheim: Carl Steiglehner.
 Bühl: Ludwig Sauerbeck.
 Herrenwies: Carl Mozer.
 Steinbach: Joseph Warnkönig.
 Baden: Joseph Kießling.
 Forbach: Hermann Lubberger.
 Kaltenbronn: Eduard Bockmann (Wohnsitz Weisbach).
 Gernsbach: Maximilian Eichrodt. $\oplus 4$.

Kothenfels: Heinrich Fackelmann (Wohnsitz Gaggenau).

Kastatt: Friedrich Kühnle.

Mittelberg: Heinrich Pfeffer.

Gemeinde- und Körperschafts-Bezirksforstei.

Baden: Adolf Louis.

Forstinspektion Karlsruhe.

Forstinspector:

B. W. W. W.

Großherzogliche Bezirksforsteien.

Durmersheim: Bernhard Gerber.

Ettlingen: Jakob Frhr. v. Stengel, Forstmeister.

Carlsruhe: Leopold Dengler, Forstrath, *J. v. Mey. Carl. Schmidt.*

Berghausen: Carl Gauer.

Wilferdingen: Johann Hebenstreit.

Langensteinbach: Wilhelm Mathes.

Pforzheim: Georg v. Davans, *Franz. Hofmann.*

Huchensfeld: Hermann Hofmann (Wohnsitz Pforzheim), *Carl Könige.*

Stein: Carl Beideck.

Bretten: Jakob Schmitt.

Bruchsal: Franz Frhr. v. Girardi.

Graben: Ludwig Menzer.

Gemeinde- und Körperschafts-Bezirksforsteien.

Ettlingen: Carl Schwarz, *H. v. Seid.*

Durlach: Emil Kuenzer.

Bretten: Carl Fritsch.

Eppingen: Carl Gockel.

Forstinspektion Heidelberg.

Forstinspector:

Joseph Könige, Forstmeister. *⊕ 4.*

Großherzogliche Bezirksforsteien.

Odenheim: Adolf Schrickel.

Philippsburg: Adolf Heres.

St. Leon: Ludwig Schabinger. *Karl Stamm*
 Wiesloch: Gustav Bleibimhaus.
 Schwezingen: August Cron.
 Ladenburg: Carl Köhler (Wohnsitz Mannheim).
 Weinheim: Gustav Frhr. v. Stengel. *F.*
 Ziegelhausen: Constantin Föhlisch.
 Wiesenbach: Friedrich Krutina. *4.* *Ludo Schabinger*
 Sinsheim: Wilhelm Laurop. *4.*

Gemeinde- und Körperschafts-Bezirksforsteien.

Heidelberg: *Joh. Obermayer*
 Schönau (kirchenärarische Bezirksforstei): Rudolf Wid-
 mann.
 Schriesheim: Adolf Schmitt. *Joh. Schäfer*

Forstinspektion Mosbach.

Forstinspector:

Albert Schreiber.

Großherzogliche Bezirksforsteien.

Neckarbischofsheim: August Müller.
 Neckarschwarzach: Georg Müller.
 Eberbach: Albrecht v. Göler.
 Mosbach: Georg Bach. *Karl Zipperlin*
 Adelsheim: Johann Siefert.
 Ballenberg: Franz Joseph Vogt (Wohnsitz Borberg).
 Gerlachsheim: Franz Fürstenwerth.
 Tauberbischofsheim: Julius Dfner.
 Wertheim: Friedrich Stauch.
 Hardheim: Carl Zipperlin. *Karl Jökel*
 Wallbüren: Friedrich Halbauer.
 Buchen: Wilhelm Held.

Gemeinde- und Körperschafts-Bezirksforstei.

Weibstadt: Johann Adam Stehenbach.

Stand der Forsten (1. Januar 1864).

	In Morgen.			
	Staats- waldungen.	Gemeinde- waldungen.	Körperschafts- waldungen.	Privat- waldungen.
Insp. Donaueschingen:	16,931.	95,874.	10,622.	100,739.
Insp. Säckingen:	39,239.	73,828.	1,024.	72,386.
Insp. Freiburg:	36,632.	87,227.	2,765.	69,408.
Insp. Offenburg:	27,371.	90,603.	2,643.	73,537.
Insp. Gernsbach:	34,031.	74,042.	2,451.	19,083.
Insp. Carlsruhe:	38,960.	84,787.	19.	4,253.
Insp. Heidelberg:	36,950.	63,967.	6,346.	15,905.
Insp. Mosbach:	7,225.	112,957.	4,003.	92,002.
Zusammen:	237,339.	683,285.	29,873.	147,313.
		1,397,810	Morgen.	
Hiezu Hofforsten (s. S. 41)		14,063	"	
Im Großherzogthum		1,411,873	Morgen.	

2. Forstcassen.

Die Forstcassen sind zur Erhebung der von den Bezirksforstereien festgestellten Einnahmen aus den Forstdomänen, sowie zur Leistung der auf denselben ruhenden Lasten und Verwaltungskosten berufen. Seit 1. Juni 1834, zu welcher Zeit die bis dahin bestandenen besonderen Forstverrechnungen aufgelöst wurden, sind sie überall mit den Domänenverwaltungen verbunden.

Forstcassen:

Constanz:
Neersburg:
Stockach:
Radolfzell:
Billingen:
Bonndorf:
St. Blasien:
Säckingen:
Lörrach:
Müllheim:
Staufen:

Bezirksforstereien:

Constanz.
Marktorf, Ueberlingen.
Stockach, Pfullendorf, Meßkirch.
Radolfzell, Engen.
Blumberg, Geislingen, Donaueschingen,
Billingen, Triberg.
Neustadt, Bonndorf, Stühlingen.
St. Blasien, Wolfsboden.
Festetten in Grießen, Thiengen, Säckin-
gen, Lörrach.
Schopfheim, Wollbach.
Zell i. B., Kandern, Müllheim in
Oberweiler, Sulzburg.
Staufen.

Forstcassen:	Bezirksforstcassen:
Freiburg:	Breisach, Wendingen in Freiburg, Freiburg, Kirchzarten.
Waldkirch:	Waldkirch.
Emmendingen:	Emmendingen.
Kenzingen:	Kenzingen in Weisweil, Ettenheim.
Lahr:	Rippenheim, Lahr, Zehenheim in Dinglingen.
Offenburg:	Offenburg, Gengenbach, Zell am Harmersbach, Wolfach.
Kork:	Kork.
Oberkirch:	Kenchen, Petersthal, Ottenhöfen.
Bühl:	Rheinbischofsheim, Bühl, Herrenwies, Steinbach.
Baden:	Baden, Forbach, Kaltenbrunn in Weisenbach, Gernsbach, Rothenfels in Gaggenau, Raftatt.
Carlsruhe:	Durmersheim, Mittelberg, Ettlingen, Carlsruhe.
Durlach:	Berghausen, Wilferdingen, Langensteinbach.
Pforzheim:	Pforzheim, Huchensfeld in Pforzheim.
Bretten:	Stein, Bretten, Odenheim.
Bruchsal:	Bruchsal, Graben, Philippsburg.
Wiesloch:	St. Leon, Wiesloch.
Heidelberg:	Schwezingen, Ladenburg in Mannheim, Weinheim, Ziegelhausen.
Neckargemünd:	Wieszbach, Einsheim, Neckarbischofsheim, Schwarzbach, Eberbach, Mosbach.
Krautheim:	Adelsheim, Ballenberg in Borberg, Gerlachsheim, Tauberbischofsheim, Wertheim, Hardheim, Wallbüren, Buchen.

3. Berg- und Hüttenverwaltungen.

Die Berg- und Hüttenverwaltungen haben sowohl den technischen Betrieb, als auch das Cassen- und Rechnungswejen der ärarischen Berg- und Hüttenwerke zu besorgen.

- Bizenhausen: *anfang* 1 Platzmeister. *Rb. 186. T. 1.*
 Albrück: Carl Meißlinger, Hüttenverwalter.
 1 Buchhalter, 2 Platzmeister.
 Hausen: Otto Frank, Hüttenverwalter. *anfang*
 1 Buchhalter, 1 Platzmeister.
 Randern: Christian Kümlich, Hüttenverwalter. *anfang*
 1 Buchhalter.
 Kollnau: Eduard Reich, Hüttenverwalter.
 1 Buchhalter.

E. Steuer-Direction.

Die Steuer-Direction, in Folge der landesherrlichen Verord-
nung vom 30. März 1826 mit dem 1. Juni 1826 ins Leben ge-
treten, bildet die Centralmittelstelle für die Verwaltung sämtlicher
directer und indirecter Hoheitsabgaben (mit Ausnahme der Köben-
zuckersteuer und der Zollgefälle), und in Folge der landesherrlichen
Entschliegung vom 24. November 1842 seit 1. Januar 1843 auch
für die Verwaltung des Salzregals.

Sie bildet für Recurse gegen Erkenntnisse der Obereinnehmerien und
Hauptsteuerämter über Steuercontroilvergehen die zuständige Behörde
und entscheidet über Gnadenrecurse in Steuerstrafsällen, sofern die
verwirkte Strafe den Betrag von 50 fl. nicht übersteigt.

Director:

Gustav Kühnenthal. Ⓢ3.-R.N.2.-W.K.3.-F.C.24.

Räthe:

Heinrich Erb, Geh. Finanzrath. Ⓢ4.
 Carl Balthasar Kern, Finanzrath.
 Wilhelm Trefurt, Finanzrath.
 Franz Anton Cassinone, Finanzrath.
 Eduard Vierordt, Finanzrath.
 August Welte, Finanzrath.

Jos. Schmidt, f. v. d. B.

Außerordentliche Mitglieder:

Wilhelm Caroli, Berggrath, f. o.

Emil Seidel, Forstrath, f. o.

Kanzlei:

Secretär: Emil Glockner.

1 Secretariatspraktikant.

Revisionsvorstand: Gerhard Freudenberger, Oberrechnungsrath.

Revisoren: Franz Bott.

Rudolph Will.

Leonhard Hautsch.

Ambros Weber.

~~Carl Schäfer.~~

~~Franz Weiß.~~

Carl Hähnen.

3 Revisionsassistenten, 2 Sportelvisitatoren.

Registatoren: Anton Reinholdt.

Ferdinand Hofler.

Expeditör: Friedrich Schmidt.

2 Kanzleiasistenten, 2 Kanzleigehilfen, 2 Kanzleidiener.

Der Steuerdirection untergeordnete Behörden.

1. Stempelpapier-Verwaltung.

Die Stempelpapier-Verwaltung besorgt die Anfertigung des Stempelpapiers, sowie die Versendung desselben an die Obergemeinden, von welchen letzteren die mit dem Verkauf des Stempelpapiers beauftragten Steuereinnahmehereien ihren Bedarf beziehen.

Friedrich Schmidt, Expeditör, f. o.

August v. Böckh, Münzmeister.

2. Steuerrevisionen und Steuerperäquatoren.

Den Steuerrevisionen und Steuerperäquatoren liegt die Aufstellung und alljährliche Berichtigung der Cataster der directen

Steuern ob. Erstere sind die controlirenden, letztere die ausführenden Beamten. Den Steuerperäquatoren steht nach Gesetz vom 17. März 1854 für jede Gemeinde ein aus Ortseinwohnern gebildeter Schatzungsrath zur Seite.

Steuerrevision Constanz.

Carl Steiner, Steuerrevisor.

2 Gehilfen.

Namen, der Steuerperäquatoren.	Wohnsit.	Amtsbezirke, welche die Ge- schäftsbezirke der Steuerperä- quatoren bilden.
Friedr. Schuster,	Constanz,	Constanz, Radolfzell.
Joseph Gißler,	Ueberlingen,	Ueberlingen.
Phil. Schiffmacher,	Stockach,	Stockach.
Wilh. Bürger,	Pfullendorf,	Meßkirch, Pfullen- dorf.
Johann Schmidt,	Engen,	Engen.
Joseph Bürger,	Döggingen,	Donauessingen.
Carl Abele,	Bonnndorf,	Neustadt, Bonnndorf.
Friedr. Federle,	Waldshut,	Jestetten, Waldshut.
Leop. Tröndle,	Säckingen,	Säckingen.
Ludwig Räuber,	Schönau,	Schönau, St. Bla- sien.

Steuerrevision Freiburg.

Franz Schmolck, Steuerrevisor.

2 Gehilfen.

Carl Stöckle,	Schopfheim,	Schopfheim.
Karl Hipol. Mar- quardt, Kreisst.-P.,	Lörrach,	Lörrach.
Friedr. Müller,	Müllheim,	Müllheim.
Wilh. Schweizer,	Freiburg,	Staufen.
Franz Frey,	Breisach,	Breisach.
Carl Friedr. Schuster, Kreissteuerperäq.,	Freiburg,	Freiburg.
August Stork,	Waldkirch,	Waldkirch, Triberg.
Albert Julius Post- weiler,	Emmendingen,	Emmendingen.

Namen, der Steuerperäquatoren.	Wohnsitz.	Amtsbezirke, welche die Ge- schäftsbezirke der Steuerperä- quatoren bilden.
Carl Börling,	Kenzingen,	Kenzingen.
Friedrich Maier,	Ettenheim,	Ettenheim.
Bartholomä König,	Lahr,	Lahr.
Carl Braun,	Gengenbach,	Wolfach.

Steuerrevision Carlsruhe.

Philipp Jakob Gernet, Steuerrevisor.

2 Gehilfen.

Carl Braun, f. v.	Gengenbach,	Gengenbach.
Heinrich Carl Post- weiler,	Zell b. Offenburg,	Offenburg.
Jak. Friedr. Frosch,	Kork,	Kork.
Joh. Gg. Baumann,	Achern,	Achern, Oberkirch.
Joseph Martin, Kreissteuerperäg.,	Bühl,	Bühl, Baden.
Carl Fingado, Kreissteuerperäg.,	Rastatt,	Gernsbach, Rastatt.
Friedr. Lambinus,	Ettlingen,	Ettlingen.
Carl Heinr. Kirsch,	Carlsruhe,	Carlsruhe.
Wilh. Heinr. Janson,	Durlach,	Durlach.
Ernst Friedr. Kal- tenbach,	Pforzheim,	Pforzheim.
Constant. Gerber,	Bretten,	Bretten.
Mark. Ant. Kanzler, Kreissteuerperäg.,	Bruchsal,	von Bruchsal der Amts- gerichtsbezirk Bruchsal.

Steuerrevision Mosbach.

Adam Abele, Steuerrevisor.

2 Gehilfen.

Carl Orth,	Mannheim,	von Bruchsal der Amts- gerichtsbezirk Philipps- burg, Schwezingen, Wiesloch.
Wilh. Friedr. Egel,	Mannheim,	Mannheim, Wein- heim.
Xirial Ballweg, Kreissteuerperäg.,	Heidelberg,	Heidelberg.

Namen, der Steuerperäquatoren.	Wohnsit,	Amtsbezirke, welche die Ge- schäftsbezirke der Steuerperä- quatoren bilden.
Johann Bickel, Joh. Jos. Hofmann,	Eppingen, Zuzenhausen,	Eppingen. von Sinsheim der Amtsger. Sinsheim.
Heinrich Braun,	Aglasterhausen,	von Sinsheim der Amtsgerichtsbezirk Ne- ckarbischofsheim.
Joseph Kuttruff, Carl Hugo Pfaff,	Mosbach, Buchen,	Mosbach. Buchen und von Eber- bach die Orte: Bals- bach, Eberbach, Ferdin- nandsdorf, Friedrichs- dorf, Igelsbach, Mül- ben, Neckarwimmers- bach, Oberdielbach, Pleu- tersbach, Rothenau, Schollbrunn, Strüm- pfelbrunn, Wagen- schwand, Waldkatenbach und Weisbach. (23666 Einv.)
Carl Michael Edel- mann,	Buchen,	Abelsheim und von Eberbach die Orte: Haag, Lindach, Michel- bach, Moosbrunn, Ne- ckargerach, Neunkirchen, Oberschwarzach, Schön- brunn, Schwanheim, Unterschwarzach, Zwin- genberg. (20347 Einv.)
Joseph Ehrlenbach, Balthas. König,	Borberg, Grünsfeld,	Borberg. von Tauberbischofs- heim der Amtsgerichts- bezirk Gerlachsheim.
Dionys Behr,	Tauberbischofs- heim,	von Tauberbischofs- heim der Amtsgerichts- bez. Tauberbischofsheim.
Anton Alletag, Gg. Dan. Pfeiffer,	Walldüren, Wertheim.	Walldüren. Wertheim.

3. Obereinnehmereien.

Die Obereinnehmereien sind die Bezirkscaffen für sämtliche directe und indirecte Hoheitsabgaben (mit Ausnahme der Zölle und der Rübenzuckersteuer, sowie der Salinengefälle) und haben die auf ihren Einnahmen haftenden Lasten und Verwaltungskosten zu bestreiten. Sie haben über die mit Ordnungsstrafen bedrohten Uebertretungen von Vorschriften in Steuerjachen zu erkennen, wenn die Strafe des einzelnen Falls in einer festbestimmten Geldstrafe besteht oder in einer arbiträren Geldstrafe, welche den Betrag von 25 fl. nicht übersteigt, und dürfen auch Steuerdefraudationen jeder Art untersuchen und aburtheilen, sofern diese nur mit Geldstrafen oder Confiscation bedroht sind und der Angeeschuldigte erklärt hat, sich dem Ausspruche der Finanzbehörde unter Verzichtleistung auf gerichtliche Verhandlung und Entscheidung, sowie auf den Recurs zu Recht unterwerfen zu wollen.

Den Obereinnehmereien untergeben sind die Untererheber, deren in der Regel für jede Gemeinde einer aufgestellt und welchen neben der Erhebung sämtlicher Steuern, sowie der Justiz-, Polizei- und Forstgerichtsgefälle auch die Constatirung der Verbrauchssteuern übertragen ist.

Zur Ueberwachung der richtigen Anmeldung der Steuerschuldsigkeiten, zur Handhabung der Transportcontrole der einer inneren Steuer unterliegenden Gegenstände, zur Mitwirkung bei der Gefällbetreibung und zur Controlirung der Untererheber ist das Steueraufsichtspersonal bestellt, das aus 35 Steueroberaufsiehern und 125 Steuer-
aufsehern bestehend den Obereinnehmereien unmittelbar untergeben ist.

Obereinnehmereien.	Amtsbezirke.
Constanz,	Constanz, Radolfzell. (34139 Einw.) Obereinnehmer: Eugen Blödt. 2 Gehilfen, 1 Decopist.
Ueberlingen,	Ueberlingen, Pfullendorf. (35293 Einwohner). Mit dem Hauptsteueramt Ueberlingen verbunden.
Ludwigshafen:	Meskirch, Stocach. (35209 Einw.) Obereinnehmer: Wilh. Drechsler.
Randegg:	Engen. (22941 Einw.) Mit dem Hauptsteueramt Randegg verbunden.
Donauessingen:	Donauessingen, Billingen. (46833 Einw.) Obereinnehmer: Ludw. Großmann. 2 Gehilfen, 1 Decopist.

- | Obereinnehmereien. | Amtsbezirke. |
|--------------------|---|
| Stühlingen: | Bonndorf, Neustadt. (32095 Gw.)
Mit dem Hauptsteueramt Stühlingen verbunden. |
| Ihingen: | Festetten, Waldshut. (36001 Gw.)
Mit dem Hauptsteueramt Ihingen verbunden. |
| St. Blasien: | St. Blasien, Schönau. (24532 Einwohner).
Obereinnehmer: <i>Josef Feederle</i> ,
zugleich Domänenverwalter.
2 Gehilfen. |
| Bei Rheinfelden: | Säckingen. (17868 Einw.)
Mit dem Hauptsteueramt bei Rheinfelden verbunden. |
| Lörrach: | Lörrach, Schopfheim. (53503 Gw.)
Obereinnehmer: Michael Geißer,
zugleich Domänenverwalter.
1 Buchhalter, 2 Gehilfen, 1 Decopist. |
| Müllheim: | Müllheim. (23255 Einw.)
Obereinnehmer: Ludwig Heßlöhl,
zugleich Domänenverwalter.
1 Buchhalter, 1 Gehilfe, 1 Decopist. |
| Staufen: | Staufen. (20982 Einw.)
Obereinnehmer: Theod. Rothermel,
zugleich Domänenverwalter.
2 Gehilfen, 1 Decopist. |
| Altbreisach: | Breisach. (21502 Einw.)
Mit dem Hauptsteueramt Altbreisach verbunden. |
| Freiburg: | Freiburg. (49443 Einw.)
Mit dem Hauptsteueramt Freiburg verbunden. |
| Waldkirch: | Waldkirch. (20527 Einw.)
Obereinnehmer: Heinrich Frei, zu-
gleich Domänenverwalter.
2 Gehilfen. |
| Emmendingen: | Emmendingen, Kenzingen.
(48492 Einw.)
Obereinnehmer: Christian Dorner.
2 Gehilfen, 1 Decopist. |

Obereinehmereien.	Amtsbezirke.
Hornberg:	Wolfach, Triberg. (43327 Einw.) Obereinehmer: Carl Gangloff. 1 Buchhalter, 1 Gehilfe, 1 Decopist.
Lahr:	Lahr, Ettenheim. (50712 Einw.) Mit dem Hauptsteueramt Lahr verbunden.
Offenburg:	Offenburg, Gengenbach. (48487 Einw.) Obereinehmer: Wilhelm Maler. 2 Gehilfen, 1 Decopist.
Achern:	Achern, Oberkirch, Bühl. (67952 Einw.) Obereinehmer: Franz Rigohrt. 3 Gehilfen.
Neufreistett:	Kork. (25044 Einw.) Mit dem Hauptsteueramt Neufreistett verbunden.
Rastatt:	Baden, Gerusbach, Rastatt. (70669 Einw.) Obereinehmer: Bernhard Bauer. 3 Gehilfen.
Carlsruhe:	Carlsruhe, Ettlingen. (78225 Einw.) Mit dem Hauptsteueramt Carlsruhe verbunden.
Durlach:	Durlach. (27845 Einw.) Obereinehmer: Julius Nebel, zugleich Domänenverwalter. 2 Gehilfen, 1 Decopist.
Bruchsal:	Bretten, von Bruchsal der Amtsgerichtsbezirk Bruchsal. (59708 Einw.) Obereinehmer: Johann Sigel. 2 Gehilfen, 1 Decopist.
Pforzheim:	Pforzheim. (43,273 Einw.) Obereinehmer: Moriz Reinhard. 2 Gehilfen, 1 Decopist.
Sinsheim:	Sinsheim, Eppingen. (52273 Einw.) Obereinehmer: Heinrich Schupp. 2 Gehilfen, 1 Decopist.

- Obernehmerien. Amtsbezirke.
- Schwezingen: Schwezingen, Wiesloch, von
Bruchsal der Amtsgerichtsbez.
Philippsburg. (57125 Einw.)
Obernehmer: Geop. Knauß. *Karl Gorfuff*
2 Gehilfen, 1 Decopist.
- Mannheim: Mannheim, Weinheim. (65194
Einw.)
Obernehmer: Gustav Winter.
3 Gehilfen.
- Heidelberg: Heidelberg. (57322 Einw.)
Mit dem Hauptsteueramt Hei-
delberg verbunden.
- Mosbach: Oerbach, Mosbach. (45592 Einw.)
Obernehmer: Johann Friedrich
Hofmann.
2 Gehilfen, 1 Decopist.
- Buchen: Abelsheim, Buchen. (30802 Einw.)
Obernehmer: Eduard Zopf.
1 Gehilfe, 1 Decopist.
- Krautheim: Borberg. (17839 Einw.)
Obernehmer: Ludwig Benz, zu-
gleich Domänenverwalter.
2 Gehilfen.
- Tauberbischofsheim: Tauberbischofsheim. (30826
Einw.)
Obernehmer: Wilh. Reidhart.
1 Gehilfe, 1 Decopist.
- Wertheim: Wallbüren, Wertheim. (33260
Einw.)
Mit dem Hauptsteueramt Wert-
heim verbunden.

4. Salinenverwaltungen.

Die Salinenverwaltungen besorgen den technischen Be-
trieb der beiden Landesalinen. Ihnen beigegeben sind die Sa-
linencassen, welchen die Vermittelung des Absatzes der Salinen-
erzeugnisse, sowie die Cassen- und Rechnungsführung obliegt.

Saline Dürheim.

Erster techn. Beamter: Heinrich Sprenger, Salineverwalter.

Zweiter techn. Beamter:

Salinecassier: Jakob Hofstätter. *Zahn*1 techn. Assistent, 1 Buchhalter, 1 Materialverwalter, 1 Obersieder,
1 Obersiedergehilfe, 1 Obersteiger und Waagmeister, 1 Magazinier,
1 Verfschreiber, 1 Salinediener.

Saline Rappenu.

Salineverwalter: August Fischer.

Zweiter techn. Beamter:

Salinecassier: Friedrich Götz.

1 techn. Assistent, 1 Buchhalter, 1 Materialverwalter, 1 Obersieder,
1 Obersteiger, 1 Waagmeister, 1 Magazinier, 1 Salinediener.

F. Zolldirection.

Die Zolldirection, mit dem Anschluß des Großherzogthums an den Zollverein gemäß landesherrlicher Entschliegung vom 16. Juli 1835 als selbstständige Centralmittelstelle in's Leben getreten, begreift in ihrem Wirkungskreis die Verwaltung sämtlicher für Rechnung des Zollvereins zur Erhebung kommenden Abgaben — der Grenzölle und der Rübenzuckersteuer — ferner der dem Großherzogthum ausschließlich zugehörigen Zollgefälle, namentlich der Wasserölle, sowie der öffentlichen Hafens- und Niederlageanstalten und der ärarischen Rheinbrücken.

Sie bildet für Recurse gegen Erkenntnisse der Hauptzoll- und Hauptsteuerämter über Zollcontrolvergehen die zuständige Behörde und entscheidet über Gnadenrecurse in Zollstraffällen, sofern die verwirkte Strafe den Betrag von 50 fl. nicht übersteigt.

Director:

(Zahn) f. v. d. L. Schmidt als Rath / 10. Okt. 1835 -

Räthe:

Carl Schmidt, Geh. Finanzrath. 4.

Felix Maurer, Finanzrath.

Heinrich Lepique, Finanzrath.

Carl Schill, Finanzassessor.

Kanzlei:

Secretär: Adalbert Kromer.

1 Secretariatspraktikant.

Revisionsvorstand: Friedrich Reiff, Oberrechnungsrath.

Revisoren: Eberhard Wucherer.

Carl Gentner.

Joseph Castorp.

Ludwig Satzger.

Johann Birmelin.

Joseph Wind.

Peter Scharnberger.

Hermann Hitzig.

Registrator: Albert Heger.

1 Registraturassistent.

Expeditor: Christian Friedrich Barck.

Kanzlist: Friedrich Hemberle.

2 Kanzleiaspiranten, 2 Kanzleidiener.

Der Zolldirection untergeordnete Behörden.

1. Hauptzoll- und Hauptsteuerämter.

Die Hauptzollämter bilden nach Maßgabe der für den Zollverein gültigen Bestimmungen die Bezirksverwaltungsbehörden und Bezirkscaffen für die Vereinsgefälle, sowie für die Wasserzölle der Nebenflüsse des Rheins und für die Brückengefälle. Bezüglich der Zollstrafsachen besitzen sie diejenigen Befugnisse, welche den Obereinnehmereien in Steuerstrafsachen zustehen. Wo der Dienst von Obereinnehmereien mit ihnen vereinigt ist, führen sie den Namen Hauptsteuerämter.

Zur Beforgung der Zollabfertigungen und Erhebung der Zollgefälle an minder wichtigen Verkehrsplätzen sind Nebenzollämter I. und II. Classe (im Innern des Landes Untersteuerämter), zur Constatirung und Erhebung der Wasserzölle auf dem Main, Neckar, der Kinzig, Murg und Enz Wasserzollämter und zur Unterhaltung der Brücken und Erhebung der Brückengefälle Brückenmeister und Brückengelderheber bestellt.

Hauptzoll- u. Haupt-
steuerämter:

Amtsbezirke u. Orte, welche die Haupt-
amtsbezirke bilden:

**I. Hauptzollamt
Constanz.**

Constanz.

Oberzollinspector: Ludwig Anton Abele.
Hauptamtsverwalter: Ambros Cornelius Wagner.
Hauptamtscontroleur: Ludwig Provence.

4 Assistenten, 3 Amtsdienere, 1 Hafenauf-
seher.

3 Anmeldebevollstetunden und Nebenzollämter
II. Cl. zu Constanz.

4 Nebenzollämter II. Cl. zu Allensbach,
Staad, Dingelsdorf und Ballshausen.

**II. Hauptsteueramt
Weberlingen.**

Weberlingen, Pfullendorf,
Weßkirch und Stockach.

Oberzollinspector: Ludwig Fecht.

Hauptamtsverwalter: Friedrich Walchner.

Hauptamtscontroleur: Ferdinand Montanus.

2 Assistenten, 2 Steuergehilfen, 1 Amts-
diener.

Nebenzollamt I. Cl. zu Meersburg mit
1 Zollverwalter und 1 Amtsdienere.

Nebenzollamt I. Cl. zu Ludwigshafen mit
1 Zollverwalter, 1 Assistenten u. 1 Amts-
diener.

6 Nebenzollämter II. Cl. zu Immenstaad,
Hagnau, Unteruhlsingen, Murrach, Sipp-
lingen und Bodmann.

**III. Hauptsteueramt
Radolfzell.**

Radolfzell, Engen, mit Aus-
nahme der unter IV. genannten Orte.

Oberzollinspector: Joseph Beck.

Hauptamtsverwalter: Alban Kaiser.

Hauptamtscontroleur: Ernst Adolf Haagen, Zollinspector,
Vorstand der Abfertigungsstelle in
Schaffhausen.

3 Assistenten, 2 Steuergehilfen, 1 Haupt-
amtsdiener.

Bei der Abfertigungsstelle in Schaffhausen
3 Assistenten, 1 Amtsdienere.

5 Nebenzollämter I. Cl., und zwar:

zu Thayngen, Cantons Schaffhausen,
mit 1 Zollverwalter, 1 Assistenten, 1 Amts-
diener.

zu Gailingen mit 1 Zollverwalter, 1 Amts-
diener.

Hauptzoll- u. Haupt-
steuerämter:Amtsbezirke u. Orte, welche die Haupt-
amtsbezirke bilden:

- zu Rietsingen mit 1 Zollverwalter.
zu Dehnungen mit 1 Zollverwalter, 1 As-
sistenten, 1 Amtsdiener.
zu Radoßzell mit 1 Zollverwalter,
1 Amtsdiener.
1 Anmeldezahlstelle zu Gottmadingen.
7 Nebenzollämter II. Cl. zu Znang, Hem-
menhofen, Gailingen, Ebringen, Schlatt
a. R., Büßlingen und Wangen.

IV. Hauptsteueramt
Stühlingen.

Neustadt, Donaueschingen, Bil-
lingen, Bonndorf, mit Ausnahme
der unter V. genannten Orte; von
Eugen die Orte: Beuern, Blumenfeld,
Kommungen, Leipferdingen, Nordhalben,
Thalheim, Ehengen-Dorf und Stadt-
Ehengen, Hinterburg, Uttenhofen, Wat-
terdingen, Weil und Wiechs; von
Waldshut die Orte: Degernau, Eber-
fingen, Endermettingen, Böhnungen,
Oberreggingen, Obermettingen, Osterin-
gen, Untereggingen und Untermet-
tingen.

Oberzollinspector:

Carl Otto Abegg. *W. C. - D. G. C. S.*

Hauptamtsverwalter:

Anton Lummpp.

Hauptamtscontroleur:

*J. W. S.*1 Assistent, 1 Steuergehilfe, 1 Decopist,
1 Amtsdiener.Nebenzollamt I. Cl. zu Neuhaus mit 1 Zoll-
verwalter, 1 Amtsdiener.3 Nebenzollämter II. Cl. zu Wiechs, Zueben
und Untereggingen.V. Hauptsteueramt
Ehingen.

Zestetten, St. Blasien, Walds-
hut, mit Ausnahme der unter IV.
genannten Orte; von Bonndorf die
Orte: Michen, Berau, Breitenfeld und
Krenkingen.

Oberzollinspector:

Joseph Stocker.

Hauptamtsverwalter:

Dominik Kraus. *W. Kaiser*

Hauptamtscontroleur:

Martin Steibing.

1 Zollgehilfe, 2 Steuergehilfen, 1 Decopist,
1 Amtsdiener.

Nebenzollamt I. Cl. zu Waldshut mit 1 Zoll-

Hauptzoll- u. Hauptsteuerämter:	Amtsbezirke u. Orte, welche die Hauptamtsbezirke bilden:
	verwalter, 2 Assistenten, 1 Gehilfen, 2 Amtsbedienten.
	Nebenzollamt I. Cl. zu Erzingen mit 1 Zollverwalter, 1 Gehilfen, 1 Amtsbedienter.
	9 Nebenzollämter II. Cl. zu Weisweil, Riebern, Güzgen, Rötteln, Rheinheim, Raedelburg, Fahrhaus, Dogern und Hauenstein.
VI. Hauptsteueramt bei Rheinfelden.	Säckingen; von Schopfheim der Ort Wehr; von Lörrach die Orte: Degerfelden, Grenzach, Hertel, Warmbach und Wyhlen.
Oberzollinspector:	Wilhelm Kost. ☒
Hauptamtsverwalter:	Tobias Geßel.
Hauptamtscontroleur:	Adolf Kraft.
	2 Assistenten, 1 Steuergehilfe, 1 Decopist, 2 Amtsbedienter.
	Nebenzollamt I. Cl. zu Säckingen mit 1 Zollverwalter, 1 Assistenten, 1 Amtsbedienter.
	Nebenzollamt I. Cl. zu Kleinlausenburg mit 1 Zollverwalter, 1 Assistenten, 1 Amtsbedienter.
	1 Nebenzollamt II. Cl. zu Grenzacherhorn.
VII. Hauptzollamt bei Schusterinsel.	Müllheim und Schönau; Lörrach und Schopfheim, die beiden letztern mit Ausnahme der unter VI. genannten Orte.
Oberzollinspector:	Christian Kromer. ⚔.
Hauptamtsverwalter:	Eugen Fächon. <i>E. Fächon</i> Joseph Anton Wäcker, Zollinspector, Vorstand der Zollstelle auf dem Bahnhofe bei Basel. <i>Joseph Wäcker</i>
Hauptamtscontroleur:	Erwin Hahn (in Basel). <i>Erwin Hahn</i>
	2 Assistenten, 2 Amtsbedienter beim Hauptamt und
	6 Assistenten, 2 Gehilfen, 3 Amtsbedienter bei der Abfertigungsstelle in Basel.
	Nebenzollamt I. Cl. zu Lörrach mit Exposition an der Grenze bei Stetten mit 1 Zollverwalter, 2 Assistenten, 2 Amtsbedientern.
	6 Nebenzollämter II. Cl. zu Inzlingen, Weil, Kirchen, Kleinkems, Rheinweiler und Neuenburg.

- | Hauptzoll- u. Haupt-
steuerämter: | Amtsbezirke u. Orte, welche die Haupt-
amtsbezirke bilden: |
|--------------------------------------|---|
| VIII. Hauptsteueramt
Altbreisach. | Altbreisach, Stausen, Kenzin-
gen, Ettenheim, und von Freiburg
die zum Gewerbs-Controlbezirk gehörigen
Orte. |
| Oberzollinspector: | Franz Frhr. v. Sensburg. |
| Hauptamtsverwalter: | Carl Wagner. |
| Hauptamtscontroleur: | Ludwig Tarujello. |
| | 1 Assistent, 1 Steuergelhilfe, 1 Amtsdienner.
1 Brückengelbeinnehmer, 1 Gehilfe, 1 Brü-
ckenmeister, 1 Bootsmann.
4 Nebenrollämter II. Classe zu Hartheim,
Jechtingen, Weisweil und Kappel. |
| IX. Hauptsteueramt
Freiburg. | Emmendingen, Waldkirch, und
von Freiburg die nicht in den Ge-
werbs-Controlbezirk fallenden Orte. |
| Oberzollinspector: | Joseph Sachs. |
| Hauptamtsverwalter: | Franz Anton Horg. |
| Hauptamtscontroleur: | Friedrich Zahn. <i>Friedrich Zahn</i> |
| | 1 Zollgehilfe, 2 Steuergelhilfen, 1 Decopist,
1 Amtsdienner. |
| X. Hauptsteueramt
Lahr. | Lahr, mit Ausnahme der in den
Grenz- und Gewerbs-Controlbezirk fal-
lenden Orte. |
| Oberzollinspector: | Jakob v. Stetten. |
| Hauptamtsverwalter: | Carl Diez. |
| Hauptamtscontroleur: | Julius Bentler. |
| | 1 Zollgehilfe, 1 Steuergelhilfe, 1 Decopist,
1 Amtsdienner. |
| XI. Hauptsteueramt
Kehl. | Offenburg, Gengenbach, Wol-
sach, Triberg; von Lahr die in den
Grenz- und Gewerbs-Controlbezirk fal-
lenden Orte; von Kork die Orte:
Auenheim, Eckartsweier, Hesselhurst,
Hohenhurst, Kehl (Dorf und Stadt),
Legelshurst, Neumühl, Odelschhofen,
Duerbach, Sand und Willstett. |
| Oberzollinspector: | Carl Baumann. |
| Hauptamtsverwalter: | Friedrich Willffer. |
| Hauptamtscontroleur: | Friedrich Hofmann. <i>Friedrich Hofmann</i> |

- Hauptzoll- u. Hauptsteuerämter: Amtsbezirke u. Orte, welche die Hauptamtsbezirke bilden:
- 1 Revisionsinspector, 9 Assistenten, 2 Gehilfen, 4 Amtsdienner.
- 1 Brückengelbeinnehmer mit 1 Gehilfen, 1 Brückenmeister und 1 Zeichenjammler.
- Untersteueramt Offenburg (zugleich Wasserzollamt) mit 1 Zollverwalter und 2 Gehilfen.
- 1 Nebenzollamt II. Cl. zu Ottenheim.
- XII. Hauptsteueramt** Oberkirch, Achern, Bühl, Baden, Gernsbach, Rastatt, Kork, Neufreistett. mit Ausnahme der unter XI. genannten Orte; von Ettlingen und Karlsruhe die in den Grenz- und Gewerbs-Controllbezirk fallenden Orte.
- Oberzollinspector: Hugo Teubner.
- Hauptamtsverwalter: *H. Keller*
- Hauptamtscontroleur: Emil Fischinger. *Karl Säger*
- 1 Assistent, 1 Steuergehilfe, 1 Amtsdienner.
- Untersteueramt Baden mit 1 Zollverwalter, 3 Gehilfen, 1 Amtsdienner.
- Untersteueramt Rastatt mit 1 Zollverwalter, 1 Gehilfen.
- 6 Nebenzollämter II. Cl. zu Grefsen, Eßlingen, Iffezheim, Plittersdorf, Steinauern (zugleich Murgzollamt) und Au a. Rh.
- XIII. Hauptsteueramt** Durlach, Pforzheim, Bretten, Karlsruhe. von Bruchsal der Amtsgerichtsbezirk Bruchsal, Ettlingen und Karlsruhe; die beiden letzteren mit Ausnahme der in den Grenz- und Gewerbs-Controllbezirk fallenden Orte.
- Oberzollinspector: Carl Fund.
- Hauptamtsverwalter: Carl Bleymann.
- Hauptamtscontroleur: Wilhelm Leers.
- 1 Hauptamtsassistent, 2 Zollgehilfen, 3 Steuergehilfen, 1 Decopist, 1 Amtsdienner, 1 Lagerhausaufseher.
- Untersteueramt Bruchsal mit 1 Zollverwalter und 2 Gehilfen.
- Untersteueramt Pforzheim (zugleich Wasserzollamt) mit 1 Zollverwalter und 3 Gehilfen.

- Hauptzoll- u. Hauptsteuerämter: Amtsbezirke u. Orte, welche die Hauptamtsbezirke bilden:
- XIV. Hauptzollamt Mannheim, von Bruchsal der
Mannheim. Amtsgerichtsbez. Philippsburg, Schwegen
gingen und Weinheim.
- Oberzollinspector: Christian Friedrich Muff. ⚔4.
- Hauptamtsverwalter: Ernst Bittmann.
- Hauptamtscontroleur: Franz Dwanee.
- 1 Revisionsinspector, 9 Assistenten, 5 Gehilfen, 3 Amtsdienere, 3 Waagmeister, 6 Magazinsaufseher, 1 Hafenermeister, 1 Güteraufseher, 1 Schleusenwart, 10 Hafengewächter.
- 1 Rheinbrückengelbeinnehmer mit 2 Gehilfen, 1 Brückenmeister, 2 Brückenaufseher.
- Nebenzollamt I. Cl. Waghäusel.
- Zollverwalter: Wanko, Obergrenzcontroleur. ⚔C.
- XV. Hauptsteueramt Heidelberg, Wiesloch, Eppin-
Heidelberg. gen, Sinsheim, Mosbach und
Eberbach.
- Oberzollinspector: Wilhelm Schmidt. ⚔4.
- Hauptamtsverwalter: Franz Prestinari.
- Hauptamtscontroleur: Otto v. Langsdorff.
- 1 Hauptamtsassistent, 1 Zollgehilfe, 2 Steuergehilfen, 1 Decopist, 1 Amtsdienere, 1 Lagerhausaufseher.
- Nedarzollamt Neckarelz mit 1 Wasserzoller und 1 Gehilfen.
- XVI. Hauptsteueramt Wertheim, Tauberbischofs-
Wertheim. heim, Borberg, Adelsheim, Bu-
chen, Wallbüren.
- Oberzollinspector: Ludwig Wolff.
- Hauptamtsverwalter: Franz Anton Glas.
- Hauptamtscontroleur: Hugo Reinpell.
- 1 Steuergehilfe, 1 Decopist, 1 Amtsdienere.
- Mainzollamt Wertheim.
- Wasserzoller: Franz Ruppert, Zollinspector.
- 1 Gehilfe.

2. Aufsichtsdienst zur Ueberwachung der Zollgefälle und der Rübenzuckersteuer.

Der Zollschutzwache liegt die Sicherung der Vereinsgefälle und zu diesem Zweck namentlich die Bewachung der Landesgrenze gegen das Zollvereins-Ausland, die Handhabung der Gewerbs- und Transportcontrole im Grenzbezirk und die Beaufsichtigung der Rübenzuckerfabriken ob.

Die obersten Bezirksbeamten der Zollschutzwache sind die Vorstände der Hauptämter an der Grenze und des Hauptzollamts Mannheim.

Hauptzollamt Constanz.

2 Grenzcontrolleure, 1 Controlverweser und 71 Fußaufseher.

Hauptsteueramt Ueberlingen.

2 Grenzcontrolleure, 1 berittener und 38 Fußaufseher.

Hauptsteueramt Mandegg.

3 Grenzcontrolleure, 1 Controlverweser, 3 berittene und 95 Fußaufseher.

Hauptsteueramt Stühlingen.

2 Grenzcontrolleure, 1 Controlverweser, 1 berittener und 76 Fußaufseher.

Hauptsteueramt Thiengen.

3 Grenzcontrolleure, 1 Controlverweser, 2 berittene und 84 Fußaufseher.


Hauptsteueramt bei Rheinfelden.

2 Grenzcontrolleure, 2 berittene und 62 Fußaufseher.

Hauptzollamt bei Schusterinsel.

2 Grenzcontrolleure, 1 Rheinschiffahrts-Bescher, 1 Controlverweser, 2 berittene und 103 Fußaufseher.

Hauptsteueramt Alt-Breisach.

Obergrenzcontrolleur: Ludwig Holz in Alt-Breisach.  K.O.L.

2 Grenzcontrolleure, 1 Controlverweser, 2 berittene und 80 Fußaufseher.

Hauptzollamt Kehl.

2 Grenzcontrolleure, 2 berittene und 71 Fußaufseher.

Hauptsteueramt Neufreistett.

3 Grenzcontrolleure, 3 berittene und 75 Fußaufseher.

Hauptzollamt Mannheim.

10 Schiffsbegleiter.

Für die Controlirung der Rübenzuckersteuer:

Obercontrolleur: Hermann Wankö in Waghäusel, s. o.

5 Steueraufscher.

3. Controlirende Großherzogliche Beamte in andern Vereinsstaaten.

Die Zollvereinsregierungen haben sich gegenseitig das Recht zugestanden, an die Zolldirectionen der andern Vereinsstaaten Beamte (Vereinsbevollmächtigte) zu dem Zwecke abzuordnen, um sich von allen vorkommenden Verwaltungsgeschäften, welche sich auf die durch die Zollvereinsverträge eingegangene Gemeinschaft beziehen, vollständige Kenntniss zu verschaffen. Ebenso haben sie sich gegenseitig das Recht eingeräumt, den Hauptämtern anderer Vereinsstaaten Beamte (Stationscontrolleure) beizuordnen, welche von allen Geschäften dieser Ämter und ihrer Nebenämter in Beziehung auf das Abfertigungsverfahren und die Grenzbewachung Kenntniss zu nehmen und auf Einhaltung eines gesetzlichen Verfahrens hinzuwirken haben.

Nach näherer Vereinbarung sind als solche controlirende Beamte in andern Vereinsstaaten von der Großh. Regierung bestellt:

Der Vereinsbevollmächtigte bei der k. Preuss. Provinzial-Steuerdirection in Magdeburg:

Dr. Johann Weindel, Finanzrath.

Der Stationscontrolleur für die k. Württ. Hauptamtsbezirke Stuttgart und Heilbronn:

Abuss
Albert Schmiech, Oberzollinspector. Ⓢ4-Ⓢg.C.-Ⓢ (Wohnsitz in Stuttgart.)

Der Stationscontrolleur für die k. Preuss. Hauptamtsbezirke Cöln, Aachen, Coblenz:

Hagen
Emerich v. Geeyer, Zollinspector. (Wohnsitz zu Cöln.)

Der Stationscontrolleur für den k. Bayr. Hauptamtsbezirk Neuburg a. Rh.:

Friedrich Reiff, Oberrechnungsrath, s. o.

4. Rheinzollämter.

Den Rheinzollämtern liegt die Constatirung und Erhebung der Rheinschiffahrts-Abgaben nach Maßgabe der Rheinschiffahrts-Convention vom 31. März 1831 und der späteren unter den Rheinuferstaaten getroffenen Vereinbarungen ob.

Rheinzollamt Breisach. Die Geschäfte werden von den Beamten des Hauptsteueramts daselbst besorgt.

Rheinzollamt Mannheim. Die Geschäfte werden von den Beamten des Hauptzollamts daselbst, 2 Schiffsbesehlern und zwei Bootsmännern besorgt.

Controllirende Beamte anderer Vereinsstaaten im Großherzogthum.

Vereinsbevollmächtigter bei der Zolldirection in Carlsruhe:

Ferdinand Daniel, K. Preuß. Oberregierungsrath. P.R.N.3.
m.d.Schl.

Stationsscontroleure:

Für die Hauptamtsbezirke Constanz, Ueberlingen und Kandegg:

Villaret, K. Preuß. Steuerinspector in Constanz. P.R.N.4.

Für die Hauptamtsbezirke Chiengen und Stühlingen:

Hensing, Gr. Hess. Zollinspector in Chiengen.

Für die Hauptamtsbezirke bei Schusterinsel und bei Rheinfelden:

Habrecht, K. Preuß. Hauptmann a. D. und Steuerinspector in Basel.

Für die Hauptamtsbezirke Alt-Breisach und Freiburg:

Kelch, Kurf. Hess. Licenzcommissär in Alt-Breisach. C.H.W.A.

Für die Hauptamtsbezirke Lahr, Kehl, Neustreit und Carlsruhe:

Katsch, K. Preuß. Steuerinspector in Kehl.

Für die Hauptamtsbezirke Mannheim und Heidelberg:

Schmidlin, K. Württ. Oberzollinspector in Mannheim.

Für den Hauptamtsbezirk Wertheim:

Emoan, K. Bayr. Zollinspector in Frankfurt a. M.

G. Direction der Catastervermessung.

Nach den Gesetzen vom 26. März 1852 und vom 25. April 1854 sollen sämtliche Liegenschaften des Großherzogthums, mit Ausnahme der auf den Grund des Forstgesetzes vom 15. November 1833 schon vermessenen Waldungen, unter Leitung der Staatsbehörde stückweise vermessen werden.

Zur Leitung und Ueberwachung dieser Vermessung ist durch landesherrliche Entschliesung vom 19. Januar 1855 eine eigene Direction der Catastervermessung errichtet worden, welche zugleich beim Vollzug des Gesetzes vom 20. April 1854 über die Sicherung der Gemarkungs-, Gewannen- und Eigenthumsgrenzen mitzuwirken hat.

Die Vornahme der Vermessungsgeschäfte erfolgt durch verpflichtete Geometer, deren Arbeiten durch das technische Personal der Direction geprüft werden.

Vorstand: *Schmidlin*

Georg Tröger, Ministerialrath, f. o.

Mitglieder:

Robert Gerwig, Oberbaurath, f. o.

Theodor Munte, Domänenrath, f. o.

Emil Kilian, Domänenrath, f. o.

August Welte, Finanzrath, f. o.

Vermessungsinspector: Carl Hofmann.

2 Revisionsgeometer, 2 Vermessungsassistenten, 1 Calculator, 1 Lithograph,
3 Zeichner, 14 Gehilfen.

Für die auswärtigen Vermessungsgeschäfte sind 4 Bezirksgeometer, 71 Geometer und 64 Gehilfen angestellt.

Kanzlei:

Andreas Lubberger, Expeditor. ~~4~~ 3

3 Kanzleigebilden, 1 Kanzleidiener.

H. Baudirection.

Als Hochbaubehörden des Staates sind — neben den besondern Behörden der Militär- und Eisenbahnverwaltung — die Baudirection und die Bezirks-Bauinspektionen bestellt, deren Wirkungsbereich durch die landesherrlichen Verordnungen vom 15. Juli 1859 und vom 16. April 1864 näher bestimmt worden ist. Die Bezirks-Bauinspektionen haben das dem Staate zustehende Hochbauwesen — mit theilweiser Ausnahme der Militär- und der Eisenbahnbauten — zu besorgen, ferner auf Verlangen der zuständigen Verwaltungsbehörde dem Bauwesen der Gemeinden und der unter Staatsaufsicht stehenden andern Körperschaften und Stiftungen sich zu unterziehen und auf Ersuchen der Bezirks-Polizeibehörden bei technischen Aufgaben der Baupolizei mitzuwirken.

Der Baudirection liegt ob, die Entwürfe und Voranschläge der Bauinspektionen über die Ausführung neuer und die Unterhaltung bestehender Gebäude zu prüfen, die Dienstführung der Bezirks-Bauinspektionen zu überwachen und wichtigere Fragen der Bautechnik und Baupolizei zu begutachten.

1. Baudirection.

Director:

Friedrich Fischer. ~~4~~ 4

Kanzlei:

Secretär: Joseph Lorenz.

2 Baupraktikanten, 1 Kanzleidiener.

2. Bezirks-Bauinspektionen.

Bezirks-Bauinspektion: Amtsbezirke, welche die Bezirke der Bauinspektionen bilden:

Constanz: Constanz, Ueberlingen, Pfullendorf, Meßkirch, Stockach und Radolfzell (27,061 Q.-M.)

Bezirks-Bauinspector: .

1 Baupraktikant.

- Bezirks-Bauinspektion: Amtsbezirke, welche die Bezirke der Bauinspektionen bilden:
- Donaueshingen: Engen, Donaueshingen, Billingen, Triberg, Neustadt, Bonndorf (39,695 Q.-M.).
Bezirks-Bauinspektor: Ludwig Diemer. *F. L. Ebert.*
1 Baupraktikant.
- Waldshut: Jestetten, Waldshut, St. Blasien, Sädingen. (15,716 Q.-M.)
Bezirks-Bauinspektor: Georg Steinwarz.
- Lörrach: Lörrach, Schopfheim, Schönau, Müllheim. (17,502 Q.-M.)
Bezirks-Bauinspektor: Jakob Hemberger.
1 Baupraktikant.
- Freiburg: Stausen, Freiburg. (13,843 Q.-M.)
Bezirks-Bauinspektor: Julius Lembke.
- Emmendingen: Breisach, Waldkirch, Emmendingen, Kenzingen (16,206 Q.-M.)
Bezirks-Bauinspektor: Ludwig Arnold.
- Offenburg: Ettenheim, Lahr, Offenburg, Gengenbach, Wolfach. (24,552 Q.-M.)
Bezirks-Bauinspektor: Bartholomäus Weber, Baurath.
- Achern: Kork, Oberkirch, Achern, Bühl. (14,954 Q.-M.)
Bezirks-Bauinspektor: Friedrich Kalliwoda.
- Baden: Baden, Gernsbach, Rastatt, Ettlingen. (15,209 Q.-M.)
Bezirks-Bauinspektor: Carl Dersfeld.
- Carlsruhe: Carlsruhe, Durlach, Pforzheim. (13,458 Q.-M.)
Bezirks-Bauinspektor: Carl Kuenzle, Baurath.
1 Baupraktikant.
- Bruchsal: Bretten, Bruchsal, Eppingen. (14,108 Q.-M.)
Bezirks-Bauinspektor: Friedrich Breisacher.
1 Baupraktikant.

- Bezirks-Bauinspektion: Amtsbezirke, welche die Bezirke der Bauinspektionen bilden:
- Mannheim: Schwetzingen, Mannheim, Weinheim.
(8,370 Q.=M.)
Bezirks-Bauinspector: Carl Dyckerhoff.
1 Baupraktikant.
- Heidelberg: Heidelberg, Wiesloch, Sinsheim, Mosbach, Eberbach. (24,722 Q.=M.)
Bezirks-Bauinspector: Wilhelm Waag.
2 Baupraktikanten.
- Wertheim: Abelsheim, Borberg, Tauberbischofsheim, Wertheim, Walldürn, Buchen. (29,345 Q.=M.)
Bezirks-Bauinspector: Oswald Haufe.
1 Baupraktikant.

J. Münzverwaltung.

Der Münzverwaltung ist die Fertigung der Münzen des Großherzogthums, die Unterjuchung fremder Münzen und die Handhabung des technischen Theils der Münzpolizei übertragen.

I. Münzverwaltung.

Münzwardein: Ludwig Kachel, Münzrath. Ⓔ3.-B.M.3.

Münzmeister: August v. Böckh.

Münzmedailleur: Othmar Balbach.

1 Münzcontrolleur, 3 ständige und 9 unständige Münzarbeiter,
1 Diener.

2. Münzcasse.

Die Führung der Münzcasse, d. h. die Besorgung des gesammten Cassen- und Rechnungswesens der Münzverwaltung, ist gemäß landesherrlicher Verordnung vom 24. Dezember 1842 den Beamten der Generalstaatscasse übertragen.

K. Verwaltung der Wittwencasse für die Angestellten der Civil-Staatsverwaltung.

Die Beaufsichtigung und Leitung der Wittwencasse für die Angestellten der Civil-Staatsverwaltung, deren Statuten durch die landesherrliche Entschliekung vom 25. November 1841 bestätigt worden sind, ist einem Verwaltungsrath übertragen, welcher unter dem Vorsitz eines Mitglieds des Finanzministeriums aus vier Räten besteht.

Die Cassen- und Rechnungsführung wird durch die Generalstaatscasse besorgt.

Vorstand:

Huber
Georg Tröger, Ministerialrath, f. o.

Mitglieder:

Ludwig Cron, Geh. Referendar, f. o.

Eugen v. Seyfried, Ministerialrath, f. o.

Hermann Poppen, Ministerialrath, f. o.

Carl Schill, Finanzassessor, f. o.

Die Kanzleigeschäfte werden vom Kanzleipersonal des Finanzministeriums besorgt.